

Der Prix SIA geht in die zweite Runde

26.09.2025, Nathalie Huonder, Cedric van der Poel

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) sucht mit dem Prix SIA erneut nach interdisziplinären Projekten und Prozessen, die den Schweizer Lebensraum nachhaltig gestalten. Neu werden die Eingaben auch von Studierenden bewertet. Die Teilnahme ist ab 3. November 2025 auf der Website prixsia.ch möglich.

Mit dem Prix SIA würdigt der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) herausragende baukulturelle Beiträge, die zu einer nachhaltigen Gestaltung unseres Lebensraums beitragen. Gesucht werden innovative Werke, Produkte, Instrumente und Prozesse aus den Bereichen Bau, Technik und Umwelt, die zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 31. Dezember 2025 entstanden sind. Die Beiträge der interdisziplinären Teams sollten geprägt sein von ganzheitlichem Denken und Handeln und einem Verantwortungsbewusstsein für die Baukultur und die Gesellschaft.

Die Fachjury für die zweite Ausgabe wird vom Ingenieur Tivadar Puskas geleitet. Neben dem Jurypreis und dem Publikumspreis wird diesmal auch eine Auszeichnung von Studierenden der Freiburger Hochschulen für Technik und Architektur HEIA-FR sowie für Soziale Arbeit HETS-FR verliehen. Die Studierenden der Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen und Soziale Arbeit beurteilen parallel zur Fachjury die eingereichten Projekte anhand der acht Kriterien des «Davos Qualitätssystems für Baukultur». Sie besuchen hierfür während des Herbstsemesters 2025 Veranstaltungen, bei denen sie dieses System kennenlernen. Abschliessend beurteilen sie selbst in eigener Regie die eingereichten Projekte. Mit diesem Format werden die «Davos Kriterien» in der Ausbildung verankert, die interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert und die nächste Generation für die sozialen, ökologischen und kulturellen Herausforderungen der Baukultur sensibilisiert.

Auch in der zweiten Ausgabe werden die nominierten Projekte der Shortlist filmisch porträtiert und von der Fachjury und den Studierenden in den Prix SIA Talks diskutiert. Ab April 2026 kann auch die breite Öffentlichkeit auf der Webseite aus allen eingereichten Arbeiten ihre persönlichen Favoriten wählen. Die Siegerprojekte werden im Juni 2026 in Freiburg in feierlichem Rahmen gekürt.

Von den 169 eingereichten Projekten wählte die Fachjury neun Arbeiten für die Shortlist aus, die in den Prix SIA Talks vorgestellt und diskutiert wurden. Wie die Fachjury entschied sich auch die Öffentlichkeit für das Projekt «Umnutzung Wohnen im ehemaligen Weinlager» in Basel des Teams um Esch Sintzel Architekten.

Alle Infos zur Teilnahme und die wichtigsten Termine finden Sie auf prixsia.ch

prix sia 26

Die Schweizer Auszeichnung
für eine nachhaltige Gestaltung
unseres Lebensraums